



Betonbauspezialist*in - Stahlbetonhochbau (Lehrberuf) - Lehrzeit: 4 Jahre

English: Concrete Construction Specialist Specialising in Reinforced Concrete Building Construction

Berufsbeschreibung:

Die Ausbildung im Lehrberuf Betonbauspezialist*in ist seit 1. Jänner 2020 möglich. Betonbauspezialistinnen und -spezialisten im Schwerpunkt Stahlbetonhochbau sind besonders auf die Herstellung von Bauteilen, Bauwerksteilen und Bauwerken im mehrgeschossigen Hochbau und Hallenbau spezialisiert. Sie bereiten die Baustelle vor, führen Vermessungsarbeiten durch und errichten erforderliche Absicherungen. Dann bauen sie nach technischen Plänen Schalungen aus Holz, Kunststoff oder Metall auf, bringen Bewehrungen ein und befüllen die Schalungen mit Beton oder Stahlbeton. Dieser wird entweder mit dem Fahrmischer zugeliefert oder direkt auf der Baustelle hergestellt. Nach dem Härten des Betons entfernen sie die Schalungen und reinigen sie. Sie verlegen und versetzen vorgefertigte Stahlbetonbauelemente und Fertigteildecken, stellen Treppen her und montieren und verspachteln Montagewände. Außerdem bauen sie Dämmstoffe für Wärme-, Schall und Brandschutz ein und verputzen Innen- und Außenflächen. Betonbauspezialist*innen arbeiten auf Baustellen im Team mit Planer*innen, Vorarbeiter*innen, Polier*innen, Berufskolleginnen und -kollegen und verschiedenen Fach- und Hilfskräften aus anderen Bereichen des Bauwesens.

Arbeits- und Tätigkeitsbereiche:

Zu den Bauwerken des Stahlbetonhochbaus zählen Bauwerke im mehrgeschossigen Hochbau wie z. B. Hallen (Sporthallen, Werks- und Produktionshallen), Stadien, Tribünen sowie Hochhäuser. Betonbauspezialistinnen und -spezialisten im Schwerpunkt Stahlbetonhochbau sind auf diesen Baubereich spezialisiert und stellen Bauteile und Bauwerksteile wie z. B. Fundamente, Decken, Stiegen, Pfeiler, Träger für diese Bauwerke her.

Auf den Baustellen führen die Betonbauspezialistinnen und -spezialisten gemeinsam mit Vermessungstechniker*innen (auch Vermessungstechniker*in (Lehrberuf)) und Bautechniker*innen Vermessungsarbeiten durch. Sie sichern die Baustelle ab und bereiten



WKO



den Baugrund vor. Sie heben Baugruben und Künetten aus und bauen Gerüste auf. Ist die Baustelle entsprechend vorbereitet, bauen sie die meist sehr umfangreichen Schalungen aus Holz, Kunststoff oder Metall z. B. mit Arbeitsbühnen, Schalungsträgern oder Schalwagen auf. Beim Stahlbetonhochbau werden dabei sowohl konventionelle Schalungen als auch Spezialschalungen wie Systemschalungen, Sichtbetonschalungen, Kletter- und Gleitschalungen eingesetzt. Mit Hilfe von Betonpumpen befüllen sie die Schalungen mit flüssigem Beton oder Stahlbeton, der mit dem Fahrnischer zugeliefert oder direkt auf der Baustelle mittels Betonmischer hergestellt wird. Dabei stellen Betonbauspezialistinnen und -spezialisten Proben für die Betonprüfung her, damit die Qualität und Zusammensetzung des Betongemisches geprüft werden kann, um Probleme und Baumängel zu verhindern.

Die Betonbauspezialist*innen bauen diese Schalungen nach technischen Plänen und verankern Eisen- oder Stahlstäbe in den Schalungen, um den Betonteilen eine höhere Zugfestigkeit zu verleihen. Der Beton wird mit Betonrüttelmaschinen verdichtet, damit keine Hohlräume bleiben. Außerdem muss der Beton beim Trocknen und Aushärten mit Wasser behandelt werden, damit sich durch zu schnelles Trocknen keine Rissen oder Sprüngen bilden. Nach dem Härten des Betons entfernen sie die Schalungen und reinigen sie sorgfältig für die weitere Verwendung. Das Bauwerksteil ist damit fertig und kann in das zu errichtende Bauwerk eingebaut werden.

Zum Teil werden spezielle Bauteile auch in den betrieblichen Werks- und Produktionshallen vorgefertigt und auf der Baustelle eingebaut.

Gemeinsam mit Berufskolleginnen und -kollegen verlegen und montieren sie die Stahlbetonbauelemente, stellen Leichtbetonwände auf, montieren Stiegen, Treppen und Fertigteildecken, führen Trockenbauarbeiten durch und stellen auf diese Weise verschiedene Stahlbetonhochbauten her.

Sie bauen auch Dämmstoffe für den Wärme-, Schall und Brandschutz ein und verputzen Innen- und Außenflächen. Außerdem sind sie mit der Instandsetzung und Sanierung von Bauteilen und Bauwerken des Stahlbetonhochbaus befasst. Sie führen technische Dokumentationen und warten und reinigen am Ende des Arbeitstages die Arbeitsmaschinen, Werkzeuge und Geräte, mit denen sie arbeiten.

Alle aktuellen Informationen zum Thema Berufsorientierung finden Sie auf unserer Website www.taz.at unter dem Reiter Tipps und Links.



TCC – Testcenter Carinthia, WIFI Kärnten GmbH, 9020 Klagenfurt, Lastenstraße 26
T: 059434 9092, M: taz@wifikaernten.at